

2019.HS

Modulbezeichnung: Rhetorik und Präsentationstechnik	
Modulkürzel	w.BA.XX.2RPT.XX
Beschreibung des Moduls	Dank Internet leben wir (wieder) in einer mündlichen Welt. Das gesprochene Wort ist sehr bedeutsam. Um in der Geschäftswelt bestehen zu können, muss man sich mündlich ausdrücken können. Das soll in den Übungen zur Rhetorik geübt werden. In den Übungen zur Rhetorik sollen die Studierenden• verschiedene Redetypen ausarbeiten und vortragen• ihren rhetorischen Auftritt mit Hilfe gezielter Schulung verbessern• die Phasen der Ausarbeitung einer Rede kennen und sie bei der Ausarbeitung eigener Reden anwenden• eine Präsentation
Studiengang und Vertiefungsrichtung	§ Betriebsökonomie - Accounting, Controlling, Auditing § Betriebsökonomie - Banking and Finance § Betriebsökonomie - Banking and Finance (FLEX) § Betriebsökonomie - Banking and Finance (PiE) § Betriebsökonomie - Economics and Politics § Betriebsökonomie - General Management § Betriebsökonomie - Risk and Insurance § Wirtschaftsinformatik § Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Wahlpflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Komm. & Mathem. in W&R Ltg.
Modulverantwortung	Markus Alder (alma)
Modulverantwortung Stellvertretung	André Oeschger (osge)
Spezifische Vorkenntnisse	-
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Mündliche Kommunikation § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § wissen, wie man eine Rede aufbaut, vorbereitet und hält. § sind sich der Bedeutung der para- und nonverbalen Kommunikation bewusst und können dieses Wissen so einsetzen, dass sie kompetent, sympathisch und authentisch wirken. § können das Interesse des Publikums wecken und während der Rede aufrecht erhalten. § kennen die Grundsätze der Präsentationstechnik und können diese Umsetzen.

Inhalte des Moduls	§ Invention, Arrangement, Style, Memory, Delivery – die traditionellen Phasen bei der Ausarbeitung einer Rede § Tipps, Tricks und Kniffe – damit reden nicht nur Spass macht, sondern auch gut ankommt § Hintergründe zur Rhetorik – Reden ist eine Kulturleistung und als solche soll sie auch verstanden werden § Stegreifrede – von 0 auf 100 und dabei einen guten Eindruck machen § Gelegenheitsrede – es gibt viel zu feiern, reden wir darüber § Meinungs- und Überzeugungsrede – sachlich und nachhaltig eine Meinung überzeugend vertreten § Redeschmuck und rhetorische Figuren – weil attraktives Sprechen publikumswirksam ist § Para- und nonverbale Gestaltung der Rede – eine Rede muss zum Leben erweckt werden § Ablese- und Mnemotechniken – damit der Blickkontakt wenn immer möglich gehalten werden kann § Videoaufnahmen eigener Auftritte – bei der Auswertung der Videoaufnahmen Ziele zur Verbesserung des eigenen Sprechens formulieren § Präsentationstechnik - PowerPoint-Präsentationen sinnvoll gestalten und andere Visualisierungsmöglichkeiten kennen		
Verknüpfung zu anderen Modulen	-		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Übungen § Problemorientierter Unterricht	Eingesetzte Sozialformen: § Einzelarbeit § Partnerarbeit § Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Reader § Lehrvideos		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
Grossklasse	-	-	
Kleinklasse	36 h	54 h	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	36 h	54 h	
Leistungsnachweise			
Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
-	-	-	-
Hilfsmittel	-		
Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung
Referat/mündliche Präsentation	Note	10	100,00 %
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Eine Präsenz von mindestens 80% und aktive Teilnahme am Unterricht sind zwingend.		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pflichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	-		
Bemerkungen	-		